



Dietmar Pichler   @DietmarPichler1

Jun 20 · 8 tweets · [DietmarPichler1/status/1538829844800233475](https://twitter.com/DietmarPichler1/status/1538829844800233475)

## Die ältesten und falschesten Ukraine-Mythen: 🧵

"Russisch wäre verboten": Es wird immer noch auf Russisch publiziert, Zelenskys TV Serie war auf Russisch, selbst in der Hauptstadt ist Russisch Verkehrssprache - Fakt: Ukrainisch soll gestärkt werden

Amerikaner haben Euromaidan mit 5 Mrd. finanziert.

Diese Ente hält sich auch leider noch immer: Fakt: Das Geld ist seit 1991 als Entwicklungshilfe geflossen, also bereits seit mehr als 2 Jahrzehnten und hatte natürlich nichts mit dem Euromaidan zu tun.

Es gäbe "ethnischen Konflikt" "Bürgerkrieg":

Fakt: Ergibt keinen Sinn, Ukrainer sind ethnisch sehr gemischt und zwar in allen Teilen des Landes.

Der Konflikt im Donbas wurde von Russland, russischen Warlords (Girkin, Borodai) und extremistischen Gruppen "auf Urlaub" initiiert.

Russland greift und griff wegen Ukraine in der NATO an: 2014 ging es nur um die EU-Assoziierung und auch 2022 war keine Mitgliedschaft in Sicht, der Membership Action Plan war gar nicht angelaufen.

"Denazifizierung". Präsident Zelensky ist jüdischer Herkunft, verlor Vorfahren im Holocaust. Rechtsradikale haben trotz Bündnis zusammen nicht einmal 3% erreicht. In der Ukraine gibt es wie überall Rechtsextreme, in Russland sind die Ausmaße und Auswirkungen aber viel größer.

"Ukrainer machen 8 Jahre Genozid" im Donbas

Fakt: Ukrainer haben versucht Expansion der russ. Kräfte abzuwehren, viele zivile Opfer können direkt den russ. Warlords zugerechnet werden, zum Beispiel beim Angriff auf Mariupol. Seit 2016 gab es 365 zivile Opfer

"Chruschtschow war Ukrainer"

Fakt: Er ist in Russland geboren und seine Familie kam aus Westrussland. Er war BERUFLICH in der Ukraine tätig. Der ständig wiederholte Mythos "er war Ukrainer und hat deshalb die Krim verschenkt" ist falsch.

"die gespaltene Ukraine".

Fakt: nur weil in Städten wie Kharkiv, Poltava, Odesa etc. die russische Sprache sehr präsent ist, fühlen sich die Menschen nicht automatisch weniger mit der Ukraine und Europa verbunden. Viele Geflüchtete in der EU kommen aus den östlichen Regionen.

• • •